

## **Traktandum 2:      Genehmigung der Jahresrechnung 2021**

Der Rechnungsabschluss 2021 ist sehr erfreulich ausgefallen. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,114 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 9'550 Franken.

Der Ertragsüberschuss wurde als Einlage ins Eigenkapital gebucht. Der Stand der kumulierten Ergebnisse beträgt jetzt 5,636 Millionen Franken und steht für die künftige Finanzierung von Aufwandüberschüssen zur Verfügung.

Der Hauptgrund für den grossen Überschuss liegt bei den Steuereinnahmen. Der gesamte Steuerertrag beträgt 8,077 Millionen Franken und liegt 978'000 Franken über dem Budget. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern beträgt das Soll 7,423 Millionen Franken und liegt 717'000 Franken über dem Budget. Gründe für die grossen Mehreinnahmen sind drei grosse einmalige Steuerfälle, Zuzüge und höhere Nachträge aus Vorjahren. Ebenfalls höher ausgefallen sind die Aktiensteuern mit 308'884 Franken (Budget 170'000), die Grundstückgewinnsteuern 112'772 Franken (100'000), die Nachsteuern und Bussen mit 46'663 Franken (1'000) und die Erbschafts- und Schenkungssteuern 17'036 Franken (5'000). All diese Steuerarten sind schwierig zu budgetieren und unterliegen grossen jährlichen Schwankungen.

Ebenfalls summiert haben sich Minderausgaben über die ganze Gemeinderechnung infolge der Covid-19 Pandemie. Viele Anlässe, Versammlungen, Ausflüge, Schulreisen, Lager etc. konnten nicht durchgeführt werden, was zu entsprechenden Minderausgaben geführt hat.

Die Nettoinvestitionen pro 2021 haben 260'371 Franken betragen (ohne Spezialfinanzierungen). Damit wurden hauptsächlich der Ersatz der EDV Gemeindehaus, das neue Verkehrsfahrzeug Feuerwehr und die Sanierung der Kindergartenstrasse Ost/Bünzweg Süd realisiert. Der Finanzierungsüberschuss beträgt 1,338 Millionen Franken.

Die Einwohnergemeinde hat Darlehensschulden im Betrage von 7,5 Millionen Franken. Dazu kommen Verpflichtungen gegenüber den gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall, Nahwärmeversorgung) von 10,096 Millionen Franken.

Gegenüber der Ortsbürgergemeinde besteht ein Guthaben von 3,121 Millionen Franken. Das an die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Waltenschwil gewährte Darlehen beträgt noch 200'000 Franken. Das gesamte Eigenkapital der Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen beträgt 34,659 Millionen Franken.

### **Spezialfinanzierungen**

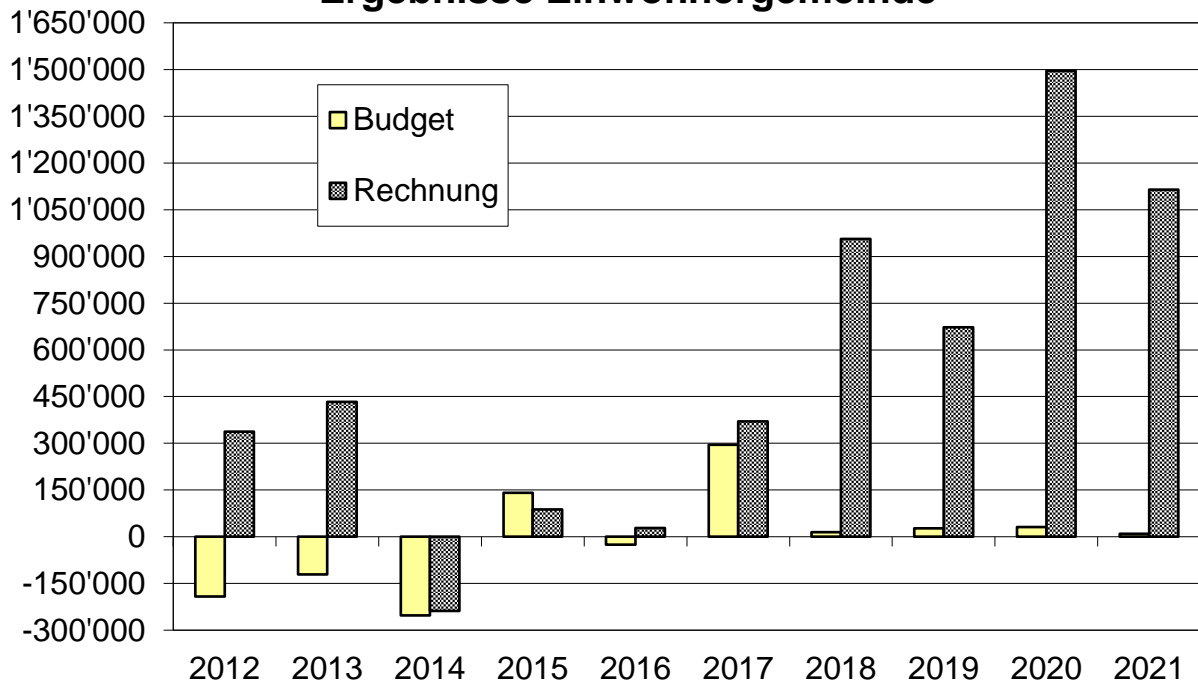
Das Wasserwerk weist einen Aufwandüberschuss von 132'051 Franken (Budget Ertragsüberschuss 45'700) aus. Die Nettoinvestitionen betragen 24'088 Franken. Das Gesamtvermögen beträgt 75'224 Franken.

Die Abwasserbeseitigung erzielte einen Ertragsüberschuss von 134'708 Franken (81'950). Die Nettoinvestitionen betragen 80'863 Franken. Das Gesamtvermögen beträgt 5,624 Millionen Franken.

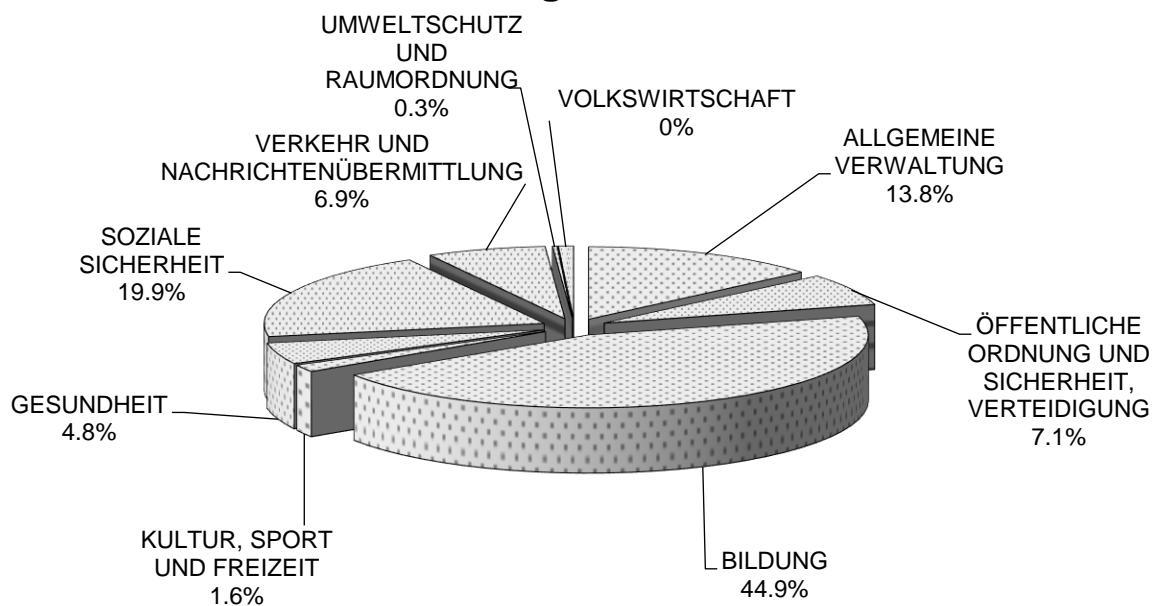
Die Rechnung der Abfallwirtschaft weist einen Ertragsüberschuss von 2'408 Franken (14'900) aus. Investitionen wurden keine getätigt. Das Gesamtvermögen beträgt 269'766 Franken.

Die Nahwärmeversorgung „Bannegg“ schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 74'730 Franken (73'700) ab. Investitionen wurden keine getätigt. Die Gesamtschuld beträgt 80'834 Franken.

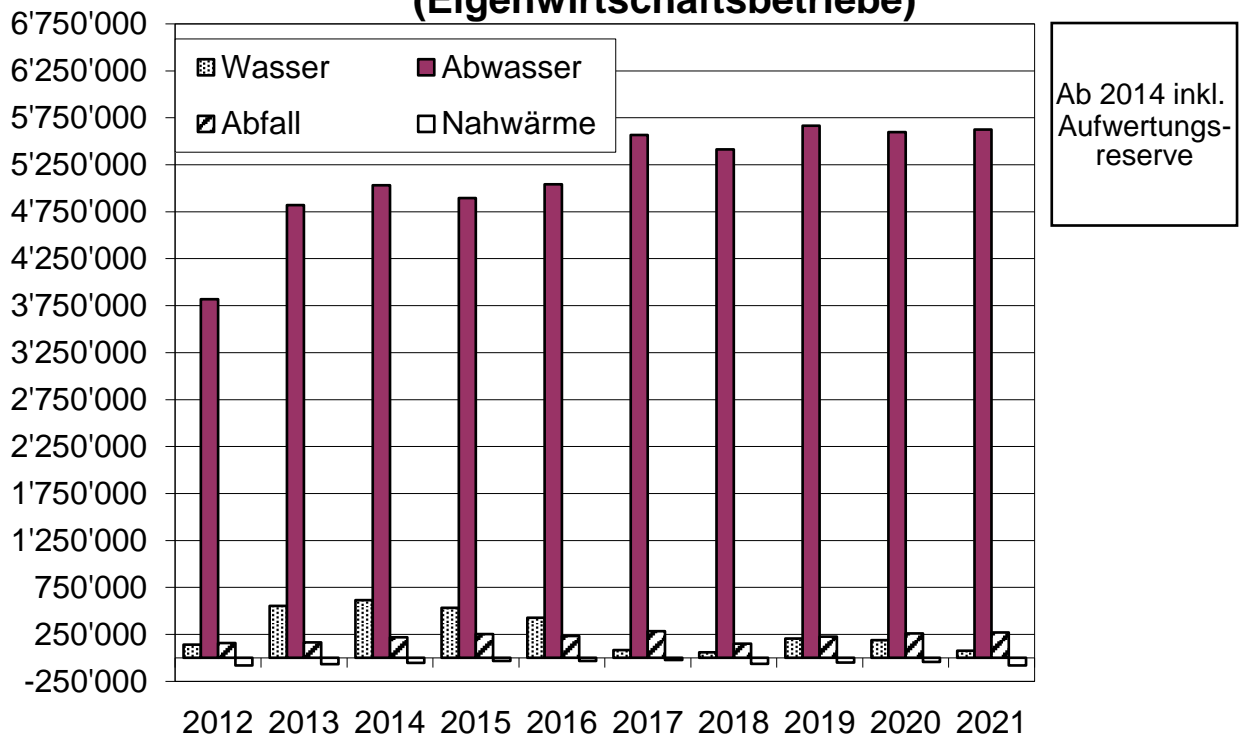
### Ergebnisse Einwohnergemeinde



### Aufteilung Nettoaufwand



## Entwicklung Kapital Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)



Die Zusammenzüge der Rechnung 2021 ersehen Sie im Anhang. Die Detailzahlen werden ab sofort auf der Gemeindefwebseite [www.waltenschwil.ch](http://www.waltenschwil.ch) publiziert. Falls Sie die gedruckten vollständigen Versionen auf Papier erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei unserer Finanzverwaltung (Tel. 056 619 18 30 oder [finanzverwaltung@waltenschwil.ch](mailto:finanzverwaltung@waltenschwil.ch)). Wir werden Ihnen die Unterlagen umgehend zustellen.

Der Gemeinderat dankt allen, die in irgendeinem Bereich mitgeholfen haben, die Arbeiten zu erledigen, welche im Jahre 2021 anfielen. Dieser Dank gilt auch allen, welche die Steuern pünktlich bezahlen und den Anliegen der Gemeinde immer wieder grosses Verständnis entgegenbringen. Dank gebührt aber auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die durch ihr Engagement mitgeholfen haben, die vielfältigen kommunalen Aufgaben im Interesse der Dorfgemeinschaft zu lösen.

### Antrag

Finanzkommission und Gemeinderat beantragen, die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen.